

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1918**

483 (18.10.1918) Mittagblatt



durch Großbritannien als etwas Unantastbares, durch die Geschichte Geheiligt. Auch den eigentlichen Grund dieser spezifisch englischen Auffassung verbirgt uns Asquith nicht, indem England „seinem Gewissen folgend“ in den Krieg eintrat, wollte es hauptsächlich den kommerziellen Wettbewerb Deutschlands vernichten. Weiter meint er, die Antwort darauf, ob die deutsche Regierung, von der das Friedensangebot ausging nicht doch „der alte preussische Militarismus“ in demokratischer Maske sei, könne nur das deutsche Volk geben, aber die Antwort hat Asquith bereits selbst mit der vorhergehenden ausdrücklichen Feststellung gegeben, daß das Friedensangebot vom deutschen Volke ausgegangen sei. Die Begründung freilich, die er dafür gibt, ist nur ein weiterer Versuch, den deutschen Friedensschritt in den Augen der Welt herabzusetzen.

**Eine vatikanische Aeusserung.**

Bern, 16. Okt. Eine kolumbianische Note des Ozeanographen Romo zu der deutschen Antwort an Wilson lautet: Diese Note Deutschlands scheint genau zu antworten auf die Fragen Wilsons und somit den Erwartungen des Präsidenten zu entsprechen. Nachdem auf diese Weise die Aufrichtigkeit der Absichten der Mittelmächte bemessen ist, scheint es uns, daß ihre Stellungnahme nunmehr den Gegenstand einer ruhigen Prüfung bilden könnte, von der wir wünschen, daß sie zu Ergebnissen führen möge, die von allen heiss gewünscht werden.

**Ueberraschende Bedingungen.**

Bern, 17. Okt. (W.Z.) Die römische Presse fordert allgemein als Vorbedingung des Waffenstillstandes die Abgrenzung der besetzten Gebiete und die Abgrenzung der Neutralen. (1) Giornale d'Italia erklären, daß die Abgrenzung der österreichischen Front auf die Grenzen von 1866 keine genügende Garantie bedeute und Italien einem derartigen Waffenstillstand die Fortsetzung des Krieges vorziehen würde.

**Höchste italienische Kommentar zur Wilson-Note.**

Rom, 17. Okt. (W.Z.) Die Agenzia Stefani verbreitet folgende Note: Die Antwort Wilsons ist klar und entscheidend, so wie es die Notwendigkeiten der allgemeinen militärischen und politischen Lage erfordern. Vor allem stellt die Antwort klar fest, daß über die Art, wie die besetzten Gebiete von den Mittelmächten geräumt werden sollen, und über die Bedingungen für die Vermittlung jeglichen Waffenstillstandes ausschließlich die militärischen Organe der alliierten Mächte und nicht eine gemischte Kommission entscheiden sollen. Sie umgibt auf diese Weise eine der deutschen Forderungen in der deutschen Antwort. Die Antwort Wilsons erklärt auf das Klarste, daß die Alliierten und vor allem die Regierung der Vereinigten Staaten verlangen, daß jeglicher Waffenstillstand keinesfalls auf feierlicher Weise zum Vorteil des Feindes auszusprechen dürfe, indem er seine militärische Lage im Falle der Wiederaufnahme der Feindseligkeiten verbessere. Dies schließt ein, daß die Alliierten sich alle nötigen Vorfälle sichern müssen, um jede mögliche Rolle unschädlich zu machen. Die Antwort erklärt drittens im Namen Wilsons und der Alliierten, daß ein Waffenstillstand nicht einmal erzwungen werden könne, solange die Streitkräfte des Gegners sich weiterhin Grausamkeiten zu schulden kommen lassen, die gegen das Völkerrecht verstoßen, wie die Torpedierung von Handelsschiffen und selbst von Rettungsbooten, die Einbürgerung von Cambray und St. Quentin und die Plünderung dieser beiden Städte usw. Schließlich stellt der Präsident erneut die Aufrichtigkeit der Feinde auf die Tatsache, daß sich unter den von ihm angebotenen und für das Zustandekommen der Verständigung und des Friedens unumgängliche Bedingungen, von denen sie erklärt haben, daß sie sie annehmen, sich befindet, die jegliche autoritative Macht, wie sie gegenwärtig in Deutschland besteht und die militärischen Befehlshaber hätten, auszuüben wird. Wilson bekennt sich vor, auf das von Oesterreich-Ungarn an ihn gerichtete Ersuchen um Waffenstillstand und Frieden eine gesonderte Antwort zu erteilen, ausserdem insofern der Notwendigkeit, die besonderen ethischen inneren Verhältnisse der Monarchie besonders in Betracht zu ziehen.

**Amerikanische Wänterstimmen.**

Amsterdam, 18. Okt. (W.Z.) Nach einer Weltermeldung aus New York schreibt die New York Times über die Antwort des Präsidenten Wilson: Der Präsident spricht dem amerikanischen Volke aus der Seele, wenn er die Hebergabe Deutschlands für eine notwendige Vorbedingung für die Friedensverhandlungen erklärt.

New York Tribune schreibt: Die Antwort des Präsidenten soll es der kaiserlichen Regierung unmöglich machen, dem deutschen Volke zu sagen: Wir haben vergeblich um Frieden unter Wilsons eigenen Bedingungen versucht.

Chicago Tribune schreibt: Der Präsident hat dem deutschen Volke deutlich gezeigt, unter welchen Bedingungen es Frieden suchen muß.

Weston Globe schreibt: Präsident Wilson hat die herrschende Klasse in Deutschland in ein Dilemma versetzt, wenn sie das ererbte Gebeil räumt, wird sie dadurch, daß sie das Land in einen nutzlosen Krieg stürzt, desavouiert. Wenn sie aber nicht räumt, so kann kein Waffenstillstand gemacht werden. Die Lage des Junkertums ist verzweifelt und wird noch schlimmer werden.

**Aufruf der deutschen Konservativen.**

Berlin, 17. Oktober. (W.Z.) Die Reichs- und die Freikonservative Partei erlassen folgenden Aufruf: Das christliche Friedensangebot Deutschlands ist von seinen Feinden mit Zorn und Verachtung beantwortet worden, wie sie schmählicher und schimpflicher einem Volke nicht geboten werden können. Durch Jahrhunderte lange Kulturarbeit erworbenes deutsches Land im Osten des Reichs sollen wir der Fremdherrschaft ausliefern. Wir sollen eingesehen, daß die Wiedereroberung der deutschen Lande Elb-Lothringen, die uns Frankreich in einem rühmlich vom Rande gebrochenen Kriege entriß, ein Unrecht gewesen ist, das wir wieder gut zu machen hätten. Unsere tapferen Heere und unsere kühne Flotte werden in unerhörter Weise beidmüht und geschmäht. Uns selbst sollen wir dadurch unterwerfen, daß wir das Königtum Hohenzollern, mit dem wir durch unauflösbare Bande der Liebe und Treue verbunden sind und Jahrhunderte hindurch Freude und Leid geteilt haben, vernichten oder doch seine Macht zu tatsächlichen Untertanen herabwürdigen und dann sollen wir uns waffenlos an Händen und Füßen gefesselt unseren Feinden auf Gnade und Ungnade ergeben. Die Vernichtung Deutschlands ist das Kriegsziel der Feinde. Was in fleischer Arbeit der Deutsche mit Kopf und Hand geschaffen, soll vernichtet werden, der Eigentümer beraubt, die Arbeiter hinstreckt werden. Das ist der Absicht, den die Feinde mit uns schlüsseln wollen. Kein Streit der Parteien darf jetzt mehr die Einigkeit im Innern gefährden. Alles Trennende legen wir zurück und folgen entschlossen den Führern, die uns zur mutigen Verteidigung des Vaterlandes aufrufen werden. An unsere Parteigenossen und an das ganze deutsche Volk geht unser Ruf: Gib, wenn die Stunde es fordert, dein Leben für Deutschlands Ehre, Freiheit und Unversehrtheit.

**Heimkehr der Kriegsgefangenen aus Frankreich.**

Konstanz, 17. Okt. (W.Z.) Heute morgen 8.52 Uhr ist ein Schweizer Zug mit 750 deutschen Kriegsgefangenen aus Frankreich hier einetroffen, die in der üblichen Weise feierlich begrüßt wurden. Am Bahnhof hatten sich zum Empfang u. a. eingefunden: Prinz Alfons von Bayern, Prinz Johann Georg von Sachsen, in Vertretung des Großherzogs von Baden dessen Generaladjutant, General Dürr, ferner Vertreter von Militär- und Zivilbehörden. Auf dem Kaiserhof fand die offizielle Begrüßung statt.

**Verlängerung der Zeichnungsfrist für die 9. Kriegsanleihe.**

Berlin, 17. Oktober. (W.Z.) Von den verschiedensten Seiten ist an das Reichsschatzamt und an die Reichsbank das Ansuchen gerichtet worden, die Zeichnungsfrist für die neunte Kriegsanleihe zu verlängern. Wie wir erfahren, ist beabsichtigt, dieser Anregung stattzugeben und den Zeichnungsfrist um etwa 14 Tage hinauszuschieben. Der endgültige Schlußtermin dürfte in den nächsten Tagen bekanntgegeben werden.

**Oesterreich ein Bundesstaat.**

Das Manifest Kaiser Karls.

Wien, 17. Oktober. (W.Z.) Eine Sonderausgabe der Wiener Zeitung veröffentlicht folgendes kaiserliche Manifest:

An meine getreuen österreichischen Völker!

Seitdem ich den Thron bestiegen habe, ist es mein unentwegtes Bestreben, allen meinen Vätern den ererbten Frieden zu erörtern sowie den Völkern Oesterreichs die Wohlfahrt zu sichern, auf denen sie die Kraft ihres Volkstums unbedeutend durch Geminnisse und Wohlungen an ihre reichlichen Entfaltung bringen und für ihre geistige und wirtschaftliche Wohlfahrt erfolgreich verwerten können. Das fürstliche Ringen des Weltkriegs hat das Friedenswerk bisher achtmal, Helldemut, Treue und opferwilliges Ertragen von Not und Entbehrungen haben in dieser schweren Zeit das Vaterland ruhmvoll verteidigt. Die harten Opfer des Krieges müssen uns einen ehrenvollen Frieden sichern, an dessen Schwelle wir heute mit Gottes Hilfe stehen. Nimm mehr mit ohne Säumnis der Neuauflage des Vaterlandes auf seinen natürlichen und daher unverlässlichen Grundlagen in Ansehung gewonnen werden. Die Wünsche der österreichischen Völker sind hierbei sorgfältig miteinander in Einklang zu bringen und ihrer Erfüllung zuzustreben. Bis hin entschlossen, dieses Werk unter freier Mitwirkung meiner Völker im Geiste jener Grundgedanken durchzuführen, die sich die Verbündeten Monarchen in ihrem Friedensangebot zu eigen gemacht haben. Oesterreich soll dem Willen seiner Völker gemäß zu einem Bundesstaate werden, in dem jeder Volkstamm auf seinem Siedlungsgebiete sein eigenes staatliches Gemeinwesen bildet. Der Vereinigung der polnischen Gebiete Oesterreichs mit einem unabhängigen polnischen Staate wird hierdurch in keiner Weise vorgegriffen. Die Stadt Triest samt ihrem Gebiete erhält den Wünschen ihrer Bevölkerung entsprechend

**Baden.**

**Beschreibung der Lage.**

Karlsruhe, 17. Okt. (W.Z.) Der Staatsanzeiger gibt amtlich bekannt: Der Staatsminister hat die Mitglieder der Präsidien der beiden Rationen der Fraktionen der Rechten Kommer zu einer Besprechung über die derzeitige Lage auf Samstag, den 19. Oktober 1918, nach Karlsruhe eingeladen.

**Amuliche Nachrichten.**

Die Generaldirektion der Staatseisenbahnen hat den Oberkonduktor Heinrich Steinbach von Bruchsal nach Offenburg, den Eisenbahndirektor Hermann Uhlhütter in Gppingen nach Langenselbigen versetzt.

**Chronik.**

**Aus Baden.**

Manheim, 17. Okt. Der Peter Boot aus Duisburg, der wegen mehrerer Einbruchsdiebstähle und eines Mordes an einem Schuhmacher gefasst wurde, schloß, als er hier verhaftet werden sollte, nach zwei Schüssen. Glücklicherweise traf er nicht, darauf wurde er in die Waffe gegen sich und brachte sich den Tod bei.

Maßfeld, 17. Okt. In der letzten vergangenen Nacht wurden aus einem Hühnerstall an der Bahnhofsstraße 45 Hühner und eine Truthenne gestohlen. Sämtliche Tiere wurden am Tatort abgeschlachtet, die Köpfe sehen die Diebe zur. Der Schaden wird auf etwa 1000 Mark angegeben.

Gaggenau, 16. Okt. Am letzten Samstagabend fand auf Veranlassung des Herrn Bürgermeisters Kohlbeder im Saale des „Grünen Hofes“ eine vaterländische Veranstaltung statt, bei der Schulinspektor Reinhardt aus Karlsruhe die Ansprache hielt. Sie spielte in der Forderung, daß die schwere Zeit, die Deutschland erleben mußte, vor allen Dingen den völligen Zusammenbruch aller Deutschen erfordere, damit unsere Gegner erkennen, daß das gesamte deutsche Volk hinter seiner Regierung und seinem Reichskanzler stehe und gewillt sei, bis zum Werkstein in dem Entschlusse zu bestehen, der Deutschland einen ehrenhaften Sieg sichere. Diese Einmütigkeit fest zu verankern, diese Forderungen sind wir durch Teilnahme an der neuen Kriegsanleihe bestärkt.

Baden-Baden, 18. Okt. Am 18. Lebensjahr ist hier Oberleutnant O. A. Felix Frhr. v. Mörner von Diersburg, Grundherr zu Diersburg und

Reichenbach, gestorben. Der Entschlafene war hier eine bekannte Persönlichkeit. Er betätigte sich eifrig für die Namen des Internationalen Klubs und gehörte als Mitglied der Zentrumspartei viele Jahre dem Bürgerausschuß an. Längere Zeit war er auch Stadtrat und widmete seine Lafrakt auch verschiedenen katholischen Vereinsunternehmungen. Frhr. von Mörner war Inhaber einer Reihe hoher Orden. Die Beisetzung der Leiche erfolgte in Diersburg.

Baden-Baden, 17. Okt. Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

**Chronik des vierten Kriegsjahres.**

19. Oktober: Torpedobootsangriff auf Dünkirchen. Verletzung des englischen Hilfskreuzers „Drama“.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Als Grundlage wird angenommen. Die 9. Kriegsanleihe in die Verrechnung der gemeindefreien der äußeren Politik, der Post, des Postverkehrs und der militärischen Angelegenheiten.

Über die Stellungnahme der Parteien über die 9. Kriegsanleihe. Die 9. Kriegsanleihe ist die Einleitung der äußeren Politik, der Post, des Postverkehrs und der militärischen Angelegenheiten.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Erhöhung der Teuerungszulage vom 1. Oktober ab um mindestens 60 Prozent und die Beschäftigung der Arbeitszeit auf 8 Stunden für den Tag.

Merkblatt über die neue Welnsteuer.

Die Zoll- und Steuerverwaltung hat ein Merkblatt über die Weinsteuer herausgegeben. Darin sind übersichtlich die Vorschriften dargestellt, die jedermann wissen sollte, der mit der neuen Weinsteuerverordnung zu tun hat. Die Bezirkssteuerstellen werden den Beteiligten Abdruck zustellen, auch können Abdrucke durch die G. Brauerei Hofschneider in Karlsruhe bezogen werden.

Die Arbeiter der Zigarettenfabrik A. Watzsari sind in eine Lohnbewegung eing

Vierten Kriegsjahres.

Derpodsbootangriff auf Dün...

Diese Neugestaltung, durch...

terland, gestützt durch die...

Karl m. p. Sussarek m. p.

er Völker Oesterreichs ent...

7. Okt. Karl m. p.

Blättermeldungen zu...

zu. Die Goldmüllerin und...

wieder kam, Wolski sagt die...

den. Wird er können? Wird...

den. Wird er können? Wird...

den. Wird er können? Wird...

den. Wird er können? Wird...

den. Wird er können? Wird...

den. Wird er können? Wird...

den. Wird er können? Wird...

den. Wird er können? Wird...

den. Wird er können? Wird...

den. Wird er können? Wird...

den. Wird er können? Wird...

den. Wird er können? Wird...

den. Wird er können? Wird...

Als Grundlage wird die Reichsratswahl...

Über die Stellungnahme der verschie...

Die Einwohnerzahlen der einzelnen Staaten.

Bien, 18. Okt. (W.A.) Aus Wien wird dem Berliner...

Wien, 18. Okt. (W.A.) Ausführliche Meldung.

Wien, 18. Okt. (W.A.) Aus Wien wird dem Berliner...

Wien, 18. Okt. (W.A.) Aus Wien wird dem Berliner...

Wien, 18. Okt. (W.A.) Aus Wien wird dem Berliner...

Wien, 18. Okt. (W.A.) Aus Wien wird dem Berliner...

Wien, 18. Okt. (W.A.) Aus Wien wird dem Berliner...

Wien, 18. Okt. (W.A.) Aus Wien wird dem Berliner...

Wien, 18. Okt. (W.A.) Aus Wien wird dem Berliner...

Wien, 18. Okt. (W.A.) Aus Wien wird dem Berliner...

Wien, 18. Okt. (W.A.) Aus Wien wird dem Berliner...

Wien, 18. Okt. (W.A.) Aus Wien wird dem Berliner...

Wien, 18. Okt. (W.A.) Aus Wien wird dem Berliner...

Wien, 18. Okt. (W.A.) Aus Wien wird dem Berliner...

Wien, 18. Okt. (W.A.) Aus Wien wird dem Berliner...

Wien, 18. Okt. (W.A.) Aus Wien wird dem Berliner...

Wien, 18. Okt. (W.A.) Aus Wien wird dem Berliner...

Wien, 18. Okt. (W.A.) Aus Wien wird dem Berliner...

Wien, 18. Okt. (W.A.) Aus Wien wird dem Berliner...

Lissa die Verlegung der Verhandlungen. Der Antrag...

Lokales. Karlsruhe, 18. Oktober 1918.

Aus dem Hofstaat. Seine königliche Hoheit der...

Das Männerverein der Offiziere. Es ist bringende...

Das Männerverein der Offiziere. Es ist bringende...

Das Männerverein der Offiziere. Es ist bringende...

Das Männerverein der Offiziere. Es ist bringende...

Das Männerverein der Offiziere. Es ist bringende...

Das Männerverein der Offiziere. Es ist bringende...

Das Männerverein der Offiziere. Es ist bringende...

Das Männerverein der Offiziere. Es ist bringende...

Das Männerverein der Offiziere. Es ist bringende...

Das Männerverein der Offiziere. Es ist bringende...

Das Männerverein der Offiziere. Es ist bringende...

Das Männerverein der Offiziere. Es ist bringende...

Das Männerverein der Offiziere. Es ist bringende...

Das Männerverein der Offiziere. Es ist bringende...

Das Männerverein der Offiziere. Es ist bringende...

Das Männerverein der Offiziere. Es ist bringende...

Das Männerverein der Offiziere. Es ist bringende...

Das Männerverein der Offiziere. Es ist bringende...

Das Männerverein der Offiziere. Es ist bringende...

Das Männerverein der Offiziere. Es ist bringende...

Das Männerverein der Offiziere. Es ist bringende...

Das Männerverein der Offiziere. Es ist bringende...

Das Männerverein der Offiziere. Es ist bringende...

Nachbar Russland ist nicht loyal, er wurde nur als...

Erwidern auf die Wilson-Note. Beratungen in Berlin.

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

Berlin, 18. Okt. Das Kriegskabinett hielt, wie die...

großer Teil der Presse eingehend mit der Frage, in wel...

Hindenburg an die Vereine Deutscher Studenten.

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

Am 8. Oktober hat in Berlin im „Reingold“ unter...

